

ProduktionsInnovation.ch

Mitteilungen aus der PI-Erhebung 2003 - Schweiz

Technische und organisatorische Innovationen bei Produktions-Unternehmen neun europäischer Länder

Zusammenfassung

Im Rahmen des European Manufacturing Survey (EMS) wurden in neun europäischen Ländern, darunter auch der Schweiz und Deutschland, Produktions-Unternehmen zu ihrem Innovationsverhalten und ihrer Leistungskraft befragt und die Verbreitung von technischen und nicht-technischen Produkt- und Prozessinnovationen erhoben.

Wettbewerbsvorteile der europäischen Volkswirtschaften werden nicht nur durch FuE-basierte Produktinnovationen, sondern auch durch technische und nicht-technische Prozessinnovationen geschaffen, welche darauf abzielen, Leistungserstellungsprozesse zu modernisieren.

In der beiliegenden ersten gemeinsamen Studie, wird in einem länderübergreifenden Vergleich der Einsatz von Organisationskonzepten und Technologien bei Produktions-Unternehmen der einzelnen Länder untersucht.

Die Resultate dieser Studie zeigen, dass der Einsatz von neuen Technologien wie Roboter, ERP-Systeme und Teleservice in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich die grösste Verbreitung findet.

Im Gegensatz zur Verbreitung der technischen Innovationen, zeigen die nicht-technischen Innovationen wie Gruppenarbeit, kontinuierlicher Verbesserungsprozess und regelmässige Mitarbeiter-Beurteilungsgespräche insgesamt keine länderabhängigen Verbreitungsmuster. Der Einsatz nicht-technischer Innovationen in den Erhebungsländern variiert bei den einzelnen Organisationskonzepten erheblich.

Gründe für die unterschiedliche Verbreitung von technischen und nicht-technischen Innovationen in den Unternehmen der neun befragten Länder liegen in den Binnen- und Arbeitsmarkt-Bedingungen sowie bei den kulturellen Eigenheiten der Länder.